

PM 29.08.2009

Neue vier Wände gespendet: Familienministerin Ursula von der Leyen eröffnet das neue Haus der Celler Tafel

Am Samstag, dem 28. August, hat die Celler Tafel in Niedersachsen offiziell ihr neues Domizil bezogen – das „Tansey-Haus“. Unter den mehr als 160 Gästen der Veranstaltung war auch Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Die Schirmherrin der Tafeln in Deutschland lebt nur wenige Kilometer entfernt und war der Einladung der Celler Tafel gern gefolgt. Ihre neue zentral gelegene Wirkungsstätte in der Uferstraße 10 verdanken die Tafel-Helfer der großzügigen Unterstützung durch das Ehepaar Ernest und Liselotte Tansey. Nachdem sich diese über die Arbeit der Tafel informiert und von der beengten Raumsituation am alten Standort persönlich überzeugt hatten, beschlossen sie zu helfen. Das Paar stellte die Gelder zur Verfügung, damit die Tafel nach zweijähriger Suche ein leer stehendes 800 qm großes Gebäude erwerben konnte.

Ursula von der Leyen dankte dem Spenderpaar für ihr uneigennütziges Engagement. „Liselotte Tansey ist eine Tafel-Mäzenin im ganz alten Sinne“, sagte sie. Mit den Worten „Sie sind ein Schatz“ würdigte die Ministerin aber auch die Leistung der Ehrenamtlichen der Celler Tafel. Rund 35 Männer und Frauen sorgen dafür, dass ca. 3500 bedürftige Bürger in Celle mit Lebensmittelpenden unterstützt werden können.

Die Tafel dankte dem Ehepaar seine Hilfe auf besondere Weise: Sie benannte das sanierte Haus nach seinen Stiftern. Die Sanierung wiederum ist der Handwerkskammer Celle als ehemaliger Besitzerin der Immobilie zu verdanken. Ihre Handwerker waren es, die die ehemalige Lehrlingshalle kostenlos in vielen hundert Stunden ehrenamtlicher Arbeit instand setzten.



Feierliche Eröffnung des „Tansey-Hauses“ in Celle. Tafel-Leiterin Erika Hintze (stehend) dankt der Stifterin Liselotte Tansey in Anwesenheit von Bundesfamilienministerin Ursula von der Leyen. Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Celleschen Zeitung (Volkmer)



Engagement verdient Anerkennung. Ursula von der Leyen (Mitte) applaudiert Liselotte Tansey (rechts). Foto: Mit freundlicher Genehmigung der Celleschen Zeitung (Volkmer)